

Pressemitteilung

Aalborg, Dänemark, 29. Mai 2019

Aalborg Energie Technik a/s hat einen Auftrag für die Lieferung einer 90 MW_t biomassebefeuerten Kesselanlage für Solvay in Rheinberg, Deutschland, erhalten

Aalborg Energie Technik a/s (AET) unterstützt Solvay mit einer neuen AET biomassebefeuerten Kesselanlage bei der Erreichung des neuen Treibhausgasemissionsziels der Gruppe. Sie wird die CO₂-Emissionen um 190.000 Tonnen/Jahr reduzieren, da sie ein Kohlekraftwerk ersetzen. Die Solvay-Gruppe wird in der Periode 2017 - 2025 ihre Treibhausgasemissionen um 1 Million Tonnen senken.

Mit der hocheffizienten biomassebefeuerten Kraft-Wärme-Kopplungsanlage, das sogenannte Woodpower-Projekt in Rheinberg (Nordrhein-Westfalen), wird die Nutzung fossiler Brennstoffe an dem Standort um 25 % reduziert. Die Investition ist ein Teil der Strategie von Solvay, die Kunden in einer nachhaltigeren und wettbewerbsfähigeren Weise zu bedienen.



Die Solvay Anlage in Rheinberg, wo ein umfassendes Modernisierungsprojekt für die Energieversorgung durchgeführt wird.

Der AET Biomassekessel wird örtlich beschaffte Hackschnitzel aus Recyclingholz verbrennen. Die Anlage wird für eine eingebrachte Brennstoffwärme von 90 MW_t und einen Kesselwirkungsgrad von 92% ausgelegt. Im Lieferumfang von AET sind ein AET Verbrennungssystem, ein AET Biomassekessel, ein AET SNCR DeNOx System, eine Rauchgasreinigungsanlage, ein Kesselhaus, ein elektrisches System und ein SPS-Steuerungs- und SCADA-System enthalten.

Das AET Verbrennungssystem und der AET Biomassekessel werden für das Projekt optimiert und sind ähnlich aufgebaut wie der Kessel für Tilbury Green Power, der kürzlich von AET in Betrieb



gesetzt wurde. Der Kessel ist mit einer Verweilzeit von 2 Sekunden bei 850°C ausgelegt und mit einer korrosionsbeständigen Inconel-Verkleidung im Feuerraum versehen.

Der AET Biomassekessel hat eine kurze Anlaufzeit und eine schnelle Abschaltzeit, da im Kessel so gut wie kein Mauerwerk vorhanden ist. Dieses reduziert zudem das Risiko von Schlackenbildung, senkt die Wartungskosten erheblich und erhöht gleichzeitig die Verfügbarkeit.

Der Eigenverbrauch der Kesselanlage, einschließlich des Rauchgasreinigungssystems, der Gebläse usw., beträgt weniger als 1,3% der eingebrachten Brennstoffwärme. Somit kann Solvay mehr Strom für den Export und/oder ihre eigene Fabrik produzieren.

Die Kombination des AET Verbrennungssystems, der AET Biomassekesselanlage und des AET SNCR DeNOx Systems stellt niedrige Emissionen sicher, damit die Verordnung 17. BImSchV und die neuen BVT-assoziierten Emissionswerten der EU eingehalten werden. Die Werte der Schwermetalle und Dioxinen/Furanen werden deutlich unter den zulässigen Grenzwerten liegen.

Um eine reibungslose Integration mit dem Solvay Werk sicherzustellen, wird das DCS-System, das derzeit im Solvay Werk verwendet wird, für die gesamte KWK-Anlage genutzt. Darüber hinaus wird der Aufbau der Kesselanlage an das vorhandene Kraftwerk am Standort von Solvay angepasst, um Synergien, beispielsweise beim Betrieb, bei der Wartung und bei der Sicherheit, zu erzeugen.

Mit der Spezialkonstruktion des Kessels, des Kesselhauses, des Gewebefilters und der übrigen Komponenten kann AET die hohen Erwartungen in Bezug auf Lärmreduzierung und Anlagenverfügbarkeit erfüllen.

Norbert Mülders, Betriebsleiter bei Rheinberg, Solvay: „Wir freuen uns, dass AET den Kessel an unser Werk in Rheinberg liefern wird. Für Solvay stand die Entscheidung für bewährte Technologie mit relevanten Referenzen beim Betrieb, die eine hohe Verfügbarkeit und eine hohe Effizienz garantieren, im Vordergrund.“

Erik Flemming Hansen, Vertriebs- und Marketingleiter, AET: „Wir freuen uns, dass Solvay uns mit der Lieferung des neuen Kessels für Rheinberg beauftragt hat, und dass wir unsere umfassenden Kompetenzen in das Projekt einbringen können. Wir werden unser Bestes tun, um die hohen Erwartungen von Solvay zu erfüllen. Außerdem freuen wir uns auch im Zusammenhang mit dem Kohleausstieg in Deutschland, dass wir einen neuen Auftrag in Deutschland erhalten haben.“

AET hat bereits Biomassekessel an Pfeleiderer, Swiss Krono, Boehringer Ingelheim und Best Wood Schneider geliefert und stellt Kundendienst- und Wartungsleistungen in Deutschland bereit.

ENDE

Kontakt für weitere Informationen zu diesem Projekt:

Erik Flemming Hansen, Vertriebs- und Marketingleiter, efh@aet-biomass.com, +45 9632 8601.

Weitere Informationen - Presse:

Frank Scholdann Lund, Marketingleiter, fsl@aet-biomass.com, +45 9632 8633.





Über Solvay:

Die internationale Chemiegruppe Solvay trägt mit modernen Werkstoffen und Spezialchemikalien zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen bei. Solvay führt Innovationen ein und arbeitet mit Kunden weltweit in vielfältigen Endmärkten zusammen. Die Produkte werden in Flugzeugen, Autos, Batterien, Mobilgeräten und Medizintechnik sowie der Mineralien-, Erdöl- und Gasförderung angewendet, wodurch die Effizienz und Nachhaltigkeit verstärkt werden. Ihre leichten Werkstoffe fördern eine sauberere Mobilität, die Rezepturen optimieren den Ressourceneinsatz und die Veredlungschemikalien verbessern die Luft- und Wasserqualität. Die Solvay-Gruppe, mit Hauptsitz in Brüssel, beschäftigt rund 26.800 Mitarbeiter in 61 Ländern.

www.solvay.com



Über Aalborg Energie Teknik (AET):

Das dänische Unternehmen AET ist ein führendes, unabhängiges Ingenieurunternehmen, das schlüsselfertige biomassebefeuerte Kesselanlagen, Kraftwerke und Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen mit einer Leistung von 25 bis 170 MW_t liefert.

Das Geschäftsfeld umfasst die Entwicklung, Auslegung, Lieferung und Wartung von biomassebefeuerten Anlagen. Diese können mit Biomassen jeder Art befeuert werden. Das bewährte AET Konzept des Kessels und AET Verbrennungssystems basiert auf einer über 30-jährigen Erfahrung mit Industrieprozessen, Dampferzeugung und Biomasseverbrennung.

AET ist weltweit als innovativer Lieferant von biomassebefeuerten Kesselanlagen bekannt. Außergewöhnlich hohe Wirkungsgrade, überdurchschnittliche Verfügbarkeiten, hohe Brennstoffflexibilität und niedrige Emissionswerte der Kesselanlagen und Verbrennungssysteme zeichnen AET aus. Darüber hinaus haben die Anlagen sehr niedrige Wartungskosten und somit erreichen Sie als Investor eine hohe Wirtschaftlichkeit.

www.aet-biomass.com